

Artensteckbrief



| |
|--|
| <p>Wissenschaftlicher Name Vaucheria prona T.A. Chr. 1970</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Vaucheria hamata sensu Götz 1897</p> <p>Organismengruppe Schlauchalgen</p> |
| <p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p> |
| <p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p> |
| <p>Aktuelle Bestandssituation sehr häufig</p> |
| <p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p> |
| <p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p> |
| <p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p> |
| <p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p> |
| <p>Kommentar zur Taxonomie Die Art wurde in älteren Veröffentlichungen nach Walz (1866-67), Götz (1897), aber auch nach Rieth (1980) als V. hamata bezeichnet. Christensen (1970) begründet, warum der alte Name aus nomenklatorischen Gründen aufgegeben werden muss.</p> <p>Weitere Kommentare An terrestrischen Standorten des Binnenlandes häufige Art.</p> |
| <p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p> |
| <p>Quelle Linne von Berg, K.-H. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schlauchalgen (Xanthophyceae: Vaucheriaceae) Deutschlands. – In: Metzger, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 567-598.</p> |

